



MESSE – Cersaie

BEZUGSQUELLEN SEITE 107

REDAKTIONS  
TIPP

«Ein umweltfreundlicher Ansatz, der über den gestalterischen Aspekt hinausgeht und konkret auf die Verbesserung der Luftqualität abzielt.»

Kräftige Farben, kreative Muster und aussergewöhnliche Texturen – ganz abgesehen von den neusten Technologien: Auch in diesem Jahr übertrumpften sich die Aussteller der Messe Cersaie förmlich mit Neuheiten. Wasserfeste, digital bedruckte Tapeten, metallische Akzente und Prägungen bei Keramikfliesen, schadstoffabbauende Fassadenplatten im Outdoorbereich, skulpturale Waschbecken, wohnliche Badeeinrichtungen im Industrielook oder Armaturen, deren Konstruktion für Verblüffung bei den Besuchern sorgte. Mit Fokus auf Architektur und Design stellten rund 840 Aussteller aus den Bereichen Keramik, Badezimmerausstattung und Sanitäranlagen ihre Produkte und Neuentwicklungen zur Schau. Eine Halle wurde im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung sogar zur Klangkulisse: Unter dem Motto «The Sound of Design» wurde ausgesuchte Musik aus den 1976er- bis 1983er-Jahren gespielt. Bekannte Songs aller Genres begleiteten die Besucher auf einer emotionalen Rundreise durch die verschiedenen Sets, in denen die Ausstellungsstücke inszeniert wurden. Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms «Bauen, Wohnen, Denken» rundeten die fünf Messetage ab. Darunter Vorträge namhafter Persönlichkeiten aus der internationalen Architektur- und Designwelt, passend zum Motto Architektur und Design. (SC) ■

CERSAIE.IT

**1\_** Die Duschwand «America Quattro» zeichnet sich durch eine prägnante Linienführung aus. Neu sind alle tragenden Komponenten auf die namensgebende Stärke des Glases ausgerichtet: vier Millimeter. **Samo**

**2\_** Bei «Tulip» handelt es sich um ein komplettes Einrichtungssystem, das sowohl dekorativ als auch nützlich ist. Ein Wandregal aus Metall ergänzt die Kollektion aus Badewanne, Waschbecken, Konsolen und Spiegel. **Arblu**

**3\_** Nicht nur optisch stehen sie im unmittelbaren Bezug zur Natur: Bei Sonneneinstrahlung können die Platten der Kollektion Greentech dank der «Bios Self Cleaning»-Technologie in der Luft befindliche Schadstoffe vermindern. Der Schmutz auf der Oberfläche wird zersetzt und durch Regenwasser abgespült. **Casalgrande Padana**

**4\_** Alles andere als gewöhnlich ist das Waschbecken «Moloco», das Fabrizio Batoni für die Artwork-Kollektion entworfen und damit skulpturalem Design und Funktionalität ein neues Gesicht gegeben hat. **Keranan**

**5\_** Aus einem innovativen Produktionsprozess ist der Wasserhahn «One-A» hervorgegangen, der durch seine dreidimensionale Textur verblüfft. Auch in schwarzem Stahl, Design: Massimiliano Settimelli. **Webert**



5 -